

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	13
PLENARVORTRÄGE	15
<i>Lívia Adamcová</i> Motivationsförderung durch die Aneignung der deutschen Standardaussprache	17
<i>Dieter Kirsch</i> Theater und szenisches Spiel oder Wie man von einem Unterrichtsprinzip zu einem Unterrichtsereignis kommt. Gedanken zum szenischen Lernen	31
<i>Brigitte Ortner</i> Motivierender Deutschunterricht: die Rolle der Lehrerinnen und Lehrer	43
<i>Michael Langner</i> Drei mal M beim Fremdsprachenlernen oder Motivation, Medien und Mehrsprachigkeit (und wie bringt man das zusammen?)	55
SEKTION	
Sprache in interkulturellen Zusammenhängen	71
<i>Hana Borsuková</i> Sprachenvielfalt und interkulturelle Verständigung	73
<i>Mária Fritsche</i> Zum Themenbereich Sprachkontakt/Kontrastivität	77
<i>Astrid Hanzlíčková</i> Der interkulturelle Aspekt der Landeskunde	81
<i>Iveta Kontríková</i> Interkulturelle Einflüsse im Fremdsprachenunterricht (Fachfremdsprache Deutsch)	89
<i>Emília Orságová</i> Der deutsche Dialekt umgeben von der slowakischen Sprache und von anderen Sprachen	99
SEKTION	
Neue Medien im DaF-Unterricht	103
<i>Peter Bereta</i> Fremdsprachen lernen mit neuen Medien	105
<i>Claudia Hallikainen</i> Vorstellung der DVD „SPIK – Sprachhandeln in Konfliktsituationen“	109

<i>Wladimir E. Krasnopolski/Natela E. Mogilevska</i> Moderne Tendenzen bei dem computergestützten Unterricht der Fremdsprachen	113
<i>Alexander S. Menjajlenko/W. E. Krasnopolski</i> Funktionelle Diagnostik der Studenten mit Hilfe neuer Informationstechnologien im Ausbildungsprozess in der deutschen Sprache	119
<i>Walter Rys</i> Podcasts im DaF-Unterricht	123
SEKTION	
Alternative Unterrichtskonzepte	127
<i>Tanja Becker</i> Kreatives Schreiben im Deutschunterricht	129
<i>Daniela Stoytcheva</i> Handlungsorientierter DaF-Unterricht	137
<i>Monika Šajánková</i> EPHRAS - Ein mehrsprachiges phraseologisches Lernmaterial auf CD-ROM	143
SEKTION	
Text, Bild und Musik im DaF-Unterricht	153
<i>Hana Bergerová</i> Die Rolle der Arbeit mit und an Texten bei der Vermittlung von Phraseologismen im schulischen Deutschunterricht	155
<i>Mária Daňová</i> Motivation zum Grammatikerwerb durch authentische Texte	163
<i>Ivica Lenčová</i> Bildmaterial im modernen Fremdsprachenunterricht	167
<i>Eszter Propsz/ Tünde Sárvári</i> „Ohne Märchen wird keiner groß“ – Zu Funktions- und Deutungsebenen von Märchen im Deutschunterricht	173
<i>Anja Reisinger</i> Überlegungen zu einer Didaktik und Methodik der Landeskunde und Lyrik	191
SEKTION	
Deutsch im Bereich des Dolmetschens und Übersetzens	197
<i>Michal Dvorecký</i> Sollen auch zukünftige LehrerInnen in die Welt des Übersetzens eintauchen?	199

<i>Marián Fedorko</i> Translatologische Probleme beim Übersetzen der Fachtermini aus dem Finanzwesen	209
<i>Erzsébet Forgács</i> Überlegungen zur Freiheit der literarischen Übersetzung	217
<i>Stanislava Gálová</i> Realien. Ein Übersetzungsproblem?	225
<i>Ida Nad'ová</i> Die Lage im Hinblick auf die Terminologie der Menschenrechte in den Dokumenten des Europäischen Parlaments	229
<i>Jana Rakšányiová</i> Macht und Ohnmacht der Übersetzungsdidaktik	233
<i>Jaroslav Stahl</i> Textlinguistischer Ansatz bei der Analyse simultan gedolmetschter Texte	239
<i>Jozef Štefčík</i> Dolmetschübungen in Bezug auf Dolmetschstrategien	247
<i>Ewa Wojaczek</i> Schwierigkeiten bei der deutsch-polnischen Übersetzung von Idiomen, Sprichwörtern, festen Ausdrücken und Redewendungen	251
SEKTION Literaturwissenschaftliche Erkundungen	259
<i>Mária Bielíková</i> Hermann Hesse und das Fremde	261
<i>Renata Cornejo</i> „Das Tragische und das Komische, das geht so Hand in Hand“ –Humor als subversive Kraft und Widerstand im Werk von Libuše Moníková	267
<i>Ján Demčíšák</i> Zur Dekonstruktionsmethode in der postfeministischen Literaturwissenschaft	275
<i>Juliana Greňová</i> Zur Problematik des Literaturunterrichts	283
<i>Erika Hammer</i> „Hoffnungslos in unendlichen Tränen“ - Das Unheimliche und die Sprache des Körpers in Kunstmärchen der deutschen Romantik	287
<i>Eva Höhn</i> Ingeborg Bachmann „Todesarten“. Der Weg der Genese	295

<i>Ján Jambor</i>	
Die Spuren des klassischen Detektivromans in Agnes. Zum architextuellen Zusammenhang zwischen dem Roman Peter Stammers und dem Modell des klassischen Detektivromans	301
<i>Edita Jurčáková</i>	
Die Märchenbücher Ludwig Bechsteins	307
<i>Roman Mikuláš</i>	
Konstruktivistische, kognitivistische und systemtheoretische Forschungsstrategien in der Literaturwissenschaft	313
<i>Andrea Mikulášová</i>	
Zur Forschung über Kinder und Jugendliteratur	319
<i>Darina Pallová</i>	
Der literarische Text - ein interkultureller Dialog im Literaturunterricht und in der Übersetzung	325
<i>Olga Rutecka</i>	
Zur Farbsymbolik bei Paul Celan und Ilse Aichinger	331
<i>Nadežda Zemaníková</i>	
Perspektivenpluralität in der literarischen Geschichtsdarstellung: Ingo Schulzes „Wenderomane“ <i>Simple Storys</i> und <i>Neue Leben</i>	337
SEKTION	
Deutsch kontrastiv	345
<i>Monika Banášová</i>	
Deutsche Modalverben in der Schulpraxis: Eine kontrastive Analyse	347
<i>Viera Chebenová</i>	
Zu einigen Korrekturhilfen beim Erlernen von deutschen Konsonanten im Fremdsprachenunterricht Deutsch	353
<i>Ján Hazucha</i>	
Einige problematische Aspekte des Passivs	363
<i>Katarina Hlubíková</i>	
Wozu Aussprache? Nutzung der kontrastiven Analyse bei Phonetikvermittlung	369
<i>Veronika Kotůlková</i>	
Moderne Ansätze in der kontrastiven Forschung – Übersetzungskorpus: Zur Frage der Äquivalenz im Deutsch-Tschechischen Sprachvergleich	373
<i>Ružena Kozmová</i>	
„Obwohl ich bekam sogar noch Zahnweh.“ Die Klammerverletzung am Beispiel des obwohl-Satzes	381
<i>Iva Kratochvílová</i>	
Bilinguale Textkorpora als Grundlage für die kontrastive Sprachforschung: Zum sprachreflexiven Potential der korpusgestützten Analyse	389

<i>Ludmila Kretterová</i> Zur Wortstellung im frühneuhochdeutschen Hauptsatz	397
<i>Marie Maroušková</i> Verständlichkeit der Klanggestalt des Deutschen bei Deutsch-Lernenden. Ergebnisse psycho- und soziolinguistischer Untersuchungen	405
<i>Christoph Rosenbaum</i> Phonologisches System als Quelle für Interferenz I - Vokalismus	411
<i>Slavomíra Tomášiková/Martina Kášová</i> Zum Gebrauch der Hilfsverben im österreichischen Deutsch	421
SEKTION	
Fachsprache Deutsch	427
<i>Silvia Baraňayová</i> Der Appell als wirksame Werbestrategie	429
<i>Boris Blahak</i> Grafik- und Statistikbeschreibung als elementarer Bestandteil der (Re-)Präsentations-Kompetenz in der Fremdsprache Wirtschaftsdeutsch	437
<i>Daniela Drinková</i> Sprechen. Argumentieren. Diskutieren. Učebnica nemeckého jazyka pre nefilologické odbory s dôrazom na komunikáciu v odbornom jazyku	443
<i>Alena Ďuricová</i> Abkürzungen und Kurzwörter in der Rechtssprache	449
<i>Sinaida Krauttschenko</i> Deutsch für den Beruf. Vordiplompraktikum in Deutschland	457
<i>Hana Ovesleová</i> Übungsbuch Wirtschaftsdeutsch. Der Fachsprachenunterricht in Form des e-Learnings	461
<i>Vassiliki Palasaki</i> Lehrmaterial für griechische Kellner in Deutschland	465
<i>Jana Pavlovová</i> Vergleich der Terminologie des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in deutschen und slowakischen Verordnungen	475
<i>Gabriela Rykalová</i> Zum Lesen motivieren	481
<i>Nataša Ukropcová</i> Nominalisierung – ein Phänomen der Fachsprache als Forschungsgegenstand	489

SEKTION	
Motivation für Deutsch	497
<i>Katarína Fedáková</i>	
Individuelle Motivationsfaktoren beim Fremdsprachenlernen	499
<i>Beáta Hockicková</i>	
Unterrichtspraktikum im Kontext der neuen Konzeption des Studienprogramms Lehramtsstudium der akademischen Fächer	507
<i>Verena Paar</i>	
Einige Gedanken zur scheinbaren Resistenz von Lehramtsstudierenden gegenüber methodisch-didaktischen Neuerungen	511
<i>Tatyana Spasova</i>	
Motivation für das Erlernen und Lehren der deutschen Sprache	519
<i>Jana Štefaňáková</i>	
Der Status des österreichischen und schweizerischen Deutsch an slowakischen Schulen und Universitäten	523
<i>Anatolij Vdovičenko</i>	
Bewertungsproblematik bei den slowakischen staatlichen Sprachprüfungen in Deutsch im Vergleich zu den internationalen Sprachprüfungen	533
<i>Isabella Weinberger</i>	
Zur Motivation tschechischer GermanistikstudentInnen in Hinblick auf ihr Studium der deutschen Sprache	539
PROJEKTHAUS „Motivation für Deutsch“	543
<i>Martinana Nagyová</i>	
Theodor-Heuss-Kolleg der Robert Bosch Stiftung	545
AUTORENVERZEICHNIS	551